Heinrich Neye,

Schwaches Gedächtnis

Ich weiß nicht, wie wir darauf kamen,
Auf einmal war die Frage da,
Und beiden suchten wir den Namen
Des netten Herrn aus Altona.

Im Urlaub lernten wir ihn kennen,
Er wohnte mit in der Pension,
Wir waren damals nicht zu trennen,
Vier Jahre sind das heute schon.

"Hieß er nicht Berger, Becker, Bunge?",
Sprach meine Frau. Ich sagte "Nein",
Mir liegt er anders auf der Zunge,
Wie Gerlach, Gebhard muss es sein."

Und jeder grübelte noch Stunden
Des Namens wegen still für sich;
Er ist bis heute nicht gefunden,
Vielleicht gelingt's gelegentlich,

Zwei Tage waren wir verdrossen,
Weil das Gedächtnis uns verließ,
Dann aber haben wir beschlosssen,
Dass unser Freund "Herr Meier" hieß.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HEINRICH NEYE *(∗1913-02-27 – †2002-07-18).*

Arg-886-1767 (2013-04-20 09:50:49)

Erschienen in der Zeitschrift "Landwirtschaftliches Wochenblatt", Nr. 41/2010 vom 14. Oktober 2010, auf Seite 95. (Postfach 4929, D-48028 Münster (Westfalen), tel. (0251)51012-24 oder (0251)51012-35, Netzauftritt: www.wochenblatt.com, Netzanschrift: redaktion@wochenblatt.com).